

PRESSEMITTEILUNG

Isar Aerospace gewinnt den EIC Horizon Preis der Europäischen Kommission und erhält 10 Millionen Euro

- Isar Aerospace gewinnt den EIC Horizon Preis "Low-Cost Space Launch" der Europäischen Kommission für seine Lösung für Launch Services zum unabhängigen Zugang zum Weltraum und erhält 10 Millionen Euro
- Diese Auszeichnung unterstreicht die Position von Isar Aerospace als Europas führender Startdienstanbieter mit Fokus auf kleine und mittlere Satelliten
- Der Preis ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu europäischer Souveränität im Weltraum

München, Brüssel, 25. Januar 2022 - Isar Aerospace, Europas führender Anbieter von Startdiensten mit Schwerpunkt auf kleine und mittlere Satelliten, hat heute bekannt gegeben, den EIC Horizon Preis "Low-Cost Space Launch" der Europäischen Kommission gewonnen und ein Preisgeld in Höhe von 10 Millionen Euro erhalten zu haben. Der Preis wurde Isar Aerospace für seine Lösung für Launch Services mit der "Spectrum" verliehen – einer zweistufigen Trägerrakete, die flexiblen und kosteneffizienten Zugang zum Weltraum für kleine und mittelgroße Satelliten und Konstellationen bietet und das europäische Streben nach Souveränität im Weltraum vorantreibt.

Die offizielle Bekanntgabe des Preises erfolgte heute, am 25. Januar 2022, während der 14. Europäischen Raumfahrtkonferenz in Brüssel. Daniel Metzler, CEO und Mitgründer von Isar Aerospace, sagte bei der Überreichung eines Schecks in Höhe über 10 Millionen Euro durch EU-Kommissar Thierry Breton: "Ich bin sehr stolz! Der Gewinn des EIC Horizon Preises ist nicht nur ein großer Erfolg für das Team von Isar Aerospace und ein Beweis dafür, wie viel wir bereits erreicht haben, sondern unterstreicht auch das Vertrauen, das die Europäische Kommission uns entgegenbringt".

Der EIC Horizon Prize "Low-Cost Space Launch" der Europäischen Kommission ist eine Förderung im Rahmen des Horizon 2020 Forschungs- und Innovationsprogramms unter dem European Innovation Council Pilot, das bahnbrechende Technologien und entscheidende Innovationen identifiziert und fördert, die neue Märkte eröffnen und international skalierbar sind. Isar Aerospace erhielt die höchste kumulative Punktzahl für die Auszeichnungskriterien "Exzellenz, technische Umsetzung und Nachhaltigkeit der Lösung". Mit seiner ausgereiften Lösung setzte sich das Unternehmen gegen die beiden anderen nominierten Finalisten durch. Das Preisgeld in Höhe von 10 Millionen Euro wird Isar Aerospace dazu nutzen, weiter in den Ausbau der Forschungs- und Entwicklungskapazitäten und in die Test- und Startinfrastruktur zu investieren.

Festigung der Position von Isar Aerospace als Europas führender Startdienstanbieter mit Fokus auf kleine und mittlere Satelliten

Seit der Gründung von Isar Aerospace im Jahr 2018 hat das Unternehmen mehr als 150 Millionen Euro an Finanzierung eingesammelt und sowohl kommerzielle als auch institutionelle Kunden gewonnen. Mit der Fertigstellung des Baus der unternehmenseigenen, vertikal integrierten Produktionsstätte liegt der Fokus nun auf den geplanten Meilensteinen im Testen, die den Grundstein für den Ende 2022 geplanten Testflug bilden. Der gewonnene Preis unterstreicht die Position von Isar Aerospace als der führende privat finanzierte europäischer Startdienstleister mit Fokus auf kleine und mittlere Satelliten und erkennt die kommerziellen und innovationsgetriebenen Lösungen des Unternehmens an. Zudem unterstreicht dieser Preis auch das Bestreben des Unternehmens, den Wandel in der europäischen Raumfahrtindustrie weiter voranzutreiben und ihre Zukunft mitzugestalten.

Preis ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu europäischer Souveränität im Weltraum

Technologien im Weltraum, wie z.B. satellitengestützte Kommunikationsnetzwerke und Erdbeobachtung, welche Erkenntnisse zur Bekämpfung des Klimawandels liefern, sind ein immer wesentlicherer Bestandteil von Technologien auf der Erde, sowohl in der Industrie als auch in unserem täglichen Leben. Die Wettbewerbsfähigkeit und Autonomie der europäischen Wirtschaft hängt in hohem Maße davon ab, dass sie in der Lage ist, eigenständig Satelliten und Satellitenkonstellationen in die Erdumlaufbahnen zu bringen. Europäische Technologien zum Start von Satelliten sind daher grundlegender Bestandteil der technologischen Souveränität Europas.

"Europa ist ein großer Teil der DNA von Isar Aerospace – mehr als 90% unserer Investoren sind europäisch und rund 90% unserer Entwicklung sowie Produktions- und Lieferketten befinden sich in der EU. Wir sind stolz, Teil des europäischen Ökosystems zu sein. Zugleich sind wir davon überzeugt, dass Europa den Wettbewerb und die Kommerzialisierung in der Raumfahrtindustrie weiter fördern muss, um souveränen und flexiblen Startzugang zu erhalten, innovative Technologien zu stärken und die Abhängigkeit von ausländischer Infrastruktur und Technologie zu reduzieren. Es ist daher unsere gemeinsame Aufgabe, die europäische Raumfahrtindustrie aktiv zu gestalten, um die ehrgeizige Raumfahrtagenda der EU zu erreichen und Europa in der globalen Raumfahrtindustrie voranzubringen“, sagt Daniel Metzler, CEO von Isar Aerospace.

"Ich gratuliere dem gesamten Team von Isar Aerospace im Namen der Bundesregierung zum Gewinn des EIC Horizon Preises "Low-Cost Space Launch". Hochentwickelte Technologien im Weltraum sind der Schlüssel zur Beobachtung und Kontrolle des Klimawandels und ermöglichen wichtige Anwendungen wie Erdbeobachtung. Innovative Ansätze, wie das neue öffentliche Beschaffungswesen und dieser Preis sind wichtige Elemente für ein dynamisches europäisches Space-Ökosystem und ebnen den Weg in eine Zukunft mit souveränem, flexiblem und äußerst kosteneffizientem Zugang zum Weltraum in Europa", sagt Dr. Anna Christmann, Koordinatorin der Bundesregierung für die Deutsche Luft- und Raumfahrt.

Der Preis wird es Isar Aerospace ermöglichen, den Fortschritt der europäischen Industrie zum Launch von Satelliten weiter voranzutreiben, Innovationen zu fördern und die unabhängige Zukunft der europäischen Raumfahrt zu sichern.

Mariya Gabriel, EU-Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, sagt: "Herzlichen Glückwunsch an den Gewinner des EIC-Horizon-Preises für kostengünstige Raumtransporte, Isar Aerospace, der die europäische Position in diesem Hightech-Sektor fördern wird. Horizon Europe wird die Forschung und Innovation in der Raumfahrt weiter vorantreiben, um Europas Exzellenz und Führungsrolle in diesem Bereich zu stärken."

Thierry Breton, EU-Binnenmarktkommissar, sagt: "Dieser Preis zeigt die Bedeutung von Innovation für die Raumfahrttechnologie und ist ein Schritt nach vorn in unserem Bestreben, Innovationen zu fördern und den autonomen Zugang zum Weltraum zu verstärken. Die Lösung des Gewinners wird wesentlich dazu beitragen, unsere europäischen Ambitionen in der Raumfahrt für einen autonomen, zuverlässigen und kostengünstigen Zugang zum Weltraum zu erreichen."



Über Isar Aerospace

Isar Aerospace mit Sitz in Ottobrunn/München entwickelt und baut Trägerraketen für den Transport von kleinen und mittleren Satelliten sowie Satellitenkonstellationen in die Erdumlaufbahn. Gegründet wurde das Unternehmen 2018 von Daniel Metzler, Josef Fleischmann und Markus Brandl. Seither ist es auf über 220 Mitarbeiter aus rund 40 Nationen gewachsen, die langjährige Raumfahrtexpertise aus der Praxis sowie Erfahrungen aus anderen Hightechindustrien mitbringen. Das Unternehmen wird privat finanziert vom ehemaligen SpaceX Vice President Bulent Altan und führenden Investoren wie Airbus Ventures, Apeiron, Earlybird, HV Capital, Lakestar, Lombard Odier, Porsche SE, UVC Partners und Vsquared Ventures.

Weitere Informationen über: <https://www.isaraerospace.com/>

Pressekontakt Isar Aerospace

Tina Schmitt

M +49-170-8584834

E tina.schmitt@isaraerospace.com